



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Acht neue Stipendiatinnen und Stipendiaten im bayerischen Bildungs-Olymp**

Acht neue Stipendiatinnen und Stipendiaten im bayerischen Bildungs-Olymp

17. September 2021

Kultusminister Michael Piaolo und Staatssekretärin Anna Stolz gratulieren herausragenden Abiturientinnen und Abiturienten zur Aufnahme ins Maximilianeum

MÜNCHEN. Studieren und dabei kostenlos im Maximilianeum wohnen – über diese einzigartige Auszeichnung können sich auch in diesem Jahr wieder acht Absolventinnen und Absolventen des Abiturjahrgangs 2021 freuen, die durch ihre herausragenden Leistungen die Aufnahme in die Stiftung Maximilianeum und in die Wittelsbacher Jubiläumsstiftung geschafft haben. Kultusminister Michael Piaolo: „Ich gratuliere diesen besonders talentierten, engagierten und interessierten acht jungen Menschen zu ihren großartigen Leistungen und zu ihrer Aufnahme in die Stiftung Maximilianeum und die Wittelsbacher Jubiläumsstiftung. Das Stipendium eröffnet ihnen vielfältige Chancen und ermöglicht wertvolle Begegnungen und Erfahrungen. Ich wünsche den Stipendiatinnen und Stipendiaten, dass sie ihre Begabungen in der Studienzzeit weiter entfalten und die Förderangebote der Stiftung gewinnbringend für sich nutzen können.“ Staatssekretärin Anna Stolz schloss sich den Glückwünschen des Ministers an: „Mein herzlicher Glückwunsch zur grandiosen Auszeichnung! Die eindrucksvollen Leistungen der Bewerberinnen und Bewerber zeigen einmal mehr, dass das bayerische Gymnasium eine Lernkultur bietet, in der hochbegabte Schülerinnen und Schüler ihre besonderen Talente und Fähigkeiten erkennen und bestmöglich entfalten können.“

Stipendium umfasst Unterbringung, Auslandsaufenthalte und Sprachkurse

Die neuen Stipendiaten der Stiftung Maximilianeum für Studenten bzw. der Wittelsbacher Jubiläumsstiftung für Studentinnen stammen aus Amberg, Bad Königshofen, Kaiserslautern, Kirchseeon, Marktobendorf, München, Pirmasens und Traunstein. Sie dürfen nun in das Maximilianeum in München einziehen, das auch Sitz des bayerischen Landtags ist, und erhalten dort freie Kost und Logis. Darüber hinaus fördert die Stiftung Auslandsaufenthalte, unter anderem in Paris oder Oxford. Zudem erkunden die Maximilianer jährlich eine sehenswerte Region Europas. Auch Sprachkurse zählen zum festen Angebot der Stiftung.

Aufnahmeverfahren für die Stiftungen

Um in die Stiftung Maximilianeum aufgenommen zu werden, durchliefen die Bewerberinnen und Bewerber ein mehrstufiges Verfahren. Sie mussten unter anderem hervorragende Leistungen in allen Fächern vorweisen, in die Förderung nach dem Bayerischen Eliteförderungsgesetz („Max-Weber-Programm“) aufgenommen werden und sich im Rahmen eines Auswahlgesprächs vor dem Kuratorium der Stiftung gegen Konkurrenten durchsetzen.

Die neuen Stipendiaten der Stiftung Maximilianeum bzw. der Wittelsbacher Jubiläumsstiftung sind (in alphabetischer Reihenfolge):

Katrin Ackermann, Chiemgau-Gymnasium **Traunstein**

Victoria Bingham, Gymnasium am Rittersberg **Kaiserslautern**

Federico Ernst, Gymnasium **Kirchseeon**

Christopher Koch, Karls gymnasium **München-Pasing**

Hanna Reidenbach, Immanuel-Kant-Gymnasium **Pirmasens**

Marco Schmid, Gymnasium **Marktobersdorf**

Ida Weigand, Gymnasium **Bad Königshofen i. Gr.**

Miriam Witt, Gregor-Mendel-Gymnasium **Amberg**

Stiftung Maximilianeum und Wittelsbacher Jubiläumsstiftung

Die private Stiftung Maximilianeum geht auf König Max II. von Bayern zurück. Sie wurde 1852 eingerichtet, um besonders begabte Studenten aller Schichten zu fördern. Nach dem Willen des Stifters ist die Unterstützung Bewerberinnen aus Bayern oder den ehemals zu Bayern gehörenden Gebieten der linksrheinischen Pfalz sowie des Saarpfalzkreises vorbehalten. 1980 wurde für hochbegabte Abiturientinnen zusätzlich die Wittelsbacher Jubiläumsstiftung für weibliche Studierende eingerichtet.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

